

Jörg Schröder · Nekrolog Blalla W. Hallmann

\* 23. März 1941 † 2. Juli 1997

Beerdigt am 8. Juli 1997 in Windsbach.

Es war leicht, mit ihm befreundet zu sein – das ist keine euphemistische Behauptung, weil Blalla jetzt zu Grabe getragen wird, sondern eines der Paradoxa, die das Leben dieses großen Künstlers bestimmten: Härte gegen menschenfeindliche Institutionen, Haß auf Nazi-deutsches und Wüten gegen den sogenannten ›guten Geschmack‹, wovon die wichtigsten Teile seines Werkes künden — andererseits ebenso heftige freundschaftliche Zuwendung zu Ideen und Menschen, die er schätzte und liebte.

*Ich bin für dich, wenn du für mich bist*, die einzig ehrliche Maxime der Nächstenliebe — die ja nicht unbedingt christlichen Vorstellungen entspricht —, danach lebte er. Mit der Betonung auf dem Wort ›Ehrlichkeit‹, das gewöhnlich als Placebo benutzt wird, aber eine gefährliche Droge ist, wenn sie die arzneilich wirksamen Bestandteile tatsächlich enthält. Blalla hatte reichlich von diesen Essenzen im Leib, was ihn in der ersten Phase seines Lebens mehrfach an den Rand des Todes brachte. Ich weiß davon, weil Barbara und ich 1995 die Begleittexte zu seiner Autobiographie ›Der Weg, die Wahrheit und das Leben‹ redigierten. Darin findet sich neben dem Linolschnitt ein Text über seinen Suizidversuch: »Im Sommer 1975 versuchte ich noch mal, mich wegzuputzen, jetzt — weil es das erste Mal so schiefgegangen war — radikalcr. Ich soff den Abflußreiniger ›Rohrfrei mit dem Silbervogel‹. Das war knapp! Aber die kleinen geilen koreanischen Engel auf der Intensivstation der Uniklinik in Erlangen signalisierten mir, daß es doch auch Nettes im Leben gibt. Dazu Tucholskys Buch ›Gruß nach vorn‹, das mir Peter Klimek als Lektüre mitbrachte.«

Auch dieses ein Paradox: Der Suizidversuch eines Mannes, der das Leben liebte und davon nicht lassen wollte. Im letzten halben Jahr, als er wußte, daß ihm nicht mehr viel Zeit bleibt, kämpfte er mit Haltung und Sarkasmus — wofür wir ihn bewunderten — um jede Stunde. Am 10. Juni schrieb er mir: »Langsam fallen mir keine Witze mehr ein zu

